



Jochen Thies

Geschichte der Hugenotten

Gebunden, 208 Seiten, 13,5 x 21,5 cm,
Umschlagmotiv von Daniel Chodowiecki mit 24
Abbildungen

ISBN 978-3-89809-296-8

1. Auflage
ca. 26,– €

Vom Glaubenskampf des 13. Jahrhunderts bis zum dramatischen Exodus aus Frankreich im Jahr 1685 – die Geschichte der Hugenotten ist geprägt von brutaler Verfolgung, aber auch von unbeugsamer Standfestigkeit. Ihr Weg durch Europa begründete einen Kulturtransfer, dessen Folgen an vielen Orten bis heute sichtbar sind. Jochen Thies folgt den Wegen der Glaubensflüchtlinge, beschreibt Landschaften und historische Orte und erzählt vom Schicksal herausragender Persönlichkeiten. Dabei wird deutlich, dass das hugenottische Erbe auch dabei helfen kann, die Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft besser zu meistern.

Jochen Thies, Dr. phil., geboren 1944 in Rauschen/Ostpreußen, studierte Romanistik, Geschichte und Politische Wissenschaft. Er war Redenschreiber von Bundeskanzler Helmut Schmidt, Ressortleiter Außenpolitik einer überregionalen Tageszeitung und Chefredakteur der Zeitschrift Europa-Archiv/Internationale Politik. Von ihm sind zahlreiche Bücher erschienen, darunter zuletzt Familienbiografien der Bismarcks und der Moltkes. Jochen Thies lebt als Publizist in Berlin.

Kontakt und weitere Informationen

Francesca Romana Marcucci

BeBra Verlag, Presseabteilung

Tel. 030-440 238 15, Fax 030-440 23 81 29

f.marcucci@bebraverlag.de

www.bebraverlag.de